

Zürich, 22. Mai 2024

KOF-Bericht zum 1. Quartal 2024

Umsatz stabil gegenüber Vorjahr bei positiver Geschäftsentwicklung

Sehr geehrte Damen und Herren

Die «Konjunkturumfrage Gastgewerbe» der Konjunkturforschungsstelle (KOF) der ETH Zürich und GastroSuisse ist ein wichtiger Pulsmesser unserer Branche. Nachfolgend präsentieren wir die wichtigsten Ergebnisse der vergangenen Monate **Januar bis März 2024**.

Entwicklung im ersten Quartal 2024 (provisorische Daten)

Im April 2024 bewerteten drei von vier **gastgewerblichen** Betrieben (75,7 %) die Anzahl ihrer Beschäftigten als ausreichend. Der Umsatz im ersten Quartal blieb mit -0,1 % im Vergleich zum Vorjahresquartal nahezu unverändert. Dementsprechend verzeichnete die Mehrheit der Betriebe (39,2 %) ein stabiles Absatzvolumen, wobei die Nachfrage zuletzt stagnierte. Die Geschäftslage im Gastgewerbe wird mehrheitlich als zufriedenstellend oder erfreulich beurteilt: Gut die Hälfte der Betriebe stellte eine befriedigende Lage fest. Rund 29 % der Firmen beurteilten die Lage als gut und nur 21 % als schlecht.

Die **Gastronomie** konnte den Umsatz gegenüber dem starken Vorjahresquartal leicht steigern (+0,3 %). Deutlich mehr Betriebe (42,5 %) verzeichneten im ersten Quartal einen grösseren als einen tieferen Umsatz (28,4 %) gegenüber dem Vorjahr. Dennoch wurde die unzureichende Nachfrage von 45,3 % der Betriebe als grösstes Hindernis empfunden, ein leichter Anstieg im Vergleich zu vor der Pandemie (40,5 % in Q1 2019). Auch der Arbeitskräftemangel bleibt trotz Erholung ein Haupthemmnis (29,3 %) und deutlich höher als vor der Pandemie (12,3 %).

Die Zahl der Logiernächte in der **Hotellerie** war im 1. Quartal 2024 erstmals seit der Pandemie wieder bei der Mehrheit der Befragten (37,7 %) tiefer gegenüber dem Vorjahresquartal. Entsprechend sank der Umsatz um -0,8 %. Weil das Referenzquartal (Q1 2023) ein äusserst starkes war, gibt es für die Hoteliers keinen Grund zur Sorge: die Mehrheit bezeichnete die Geschäftslage im April als befriedigend (51,6 %) oder gut (32,8 %).

Die Bilanz in den **Tourismusregionen** zeigt ein gemischtes Bild: Im Vergleich zum Vorjahresquartal erzielten die Betriebe in den übrigen Landesteilen ein Umsatzwachstum von +2,1 % und in den Bergregionen von +2 %. Demgegenüber verzeichneten die Betriebe in den Seenregionen einen Umsatzrückgang von -0,9 % und in den Grossstädten von -1,5 %.

Ausblick auf das zweite und dritte Quartal 2024

In den nächsten drei Monaten erwartet über die Hälfte der gastgewerblichen Betriebe (53,1 %) stabile Verkaufspreise, während 41,1 % von einer Erhöhung ausgehen. Die meisten Beherbergungsbetriebe rechnen mit einer steigenden Nachfrage (43,7 %). Dagegen erwartet die Gastronomie mehrheitlich keine spürbare Veränderung (53,7 %). Insgesamt blickt die Branche weiterhin positiv auf die kommenden sechs Monate: 34,6 % der Betriebe rechnen mit einer Verbesserung der Geschäftslage, nur 13,2 % mit einer Verschlechterung.

Die wichtigsten Ergebnisse sind in den folgenden Tabellen und Grafiken zusammengefasst.

Freundliche Grüsse



Severin Hohler
Leiter Wirtschaftspolitik



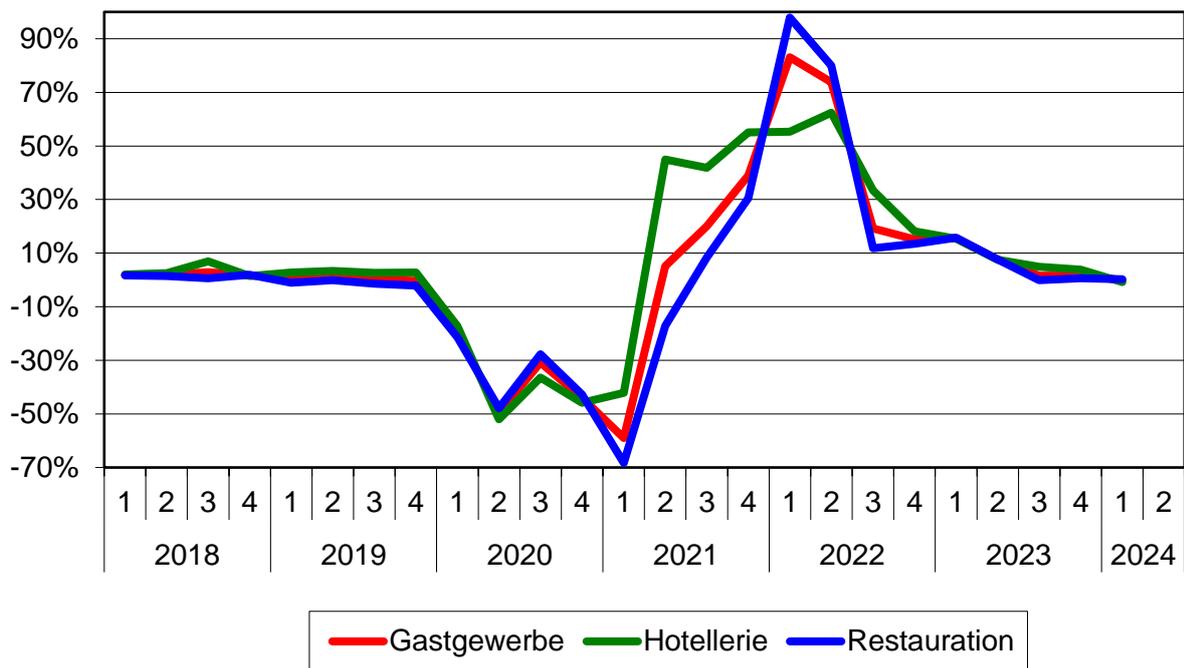
Layla Pichler
Wirtschaftspolitische Mitarbeiterin

Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal

	Gastgewerbe	Hotellerie	Restauration
1. Quartal 2024	-0,1 %	-0,8 %	0,3 %
4. Quartal 2023	1,7 %	3,8 %	0,6 %

Lesebeispiel: Der Umsatz der gastgewerblichen Betriebe ist im 1. Quartal 2024 um -0,1 % gesunken gegenüber dem 1. Quartal 2023.

Entwicklung des Umsatzes



Aktuelle Situation des Gastgewerbes

Absatz insgesamt (im Vergleich zum Vorjahresquartal)	grösser 32,7 %	gleich 39,2 %	kleiner 28,1 %
Anzahl Beschäftigte (im April 2024)	zu hoch 13,7 %	ausreichend 75,7 %	zu niedrig 10,6 %

Lesebeispiel: 32,7 % der Betriebe stellten fest, dass ihr Absatz gegenüber dem Vorjahresquartal (1. Quartal 2023) gestiegen ist. 39,2 % der Betriebe konnten keinen Unterschied des Absatzes wahrnehmen. 28,1 % der Betriebe meldeten einen sinkenden Absatz.

Prognose des Gastgewerbes für das Folgequartal (2. Quartal 2024)

Absatz insgesamt (im Vergleich zum Vorjahresquartal)	steigend 24,7 %	gleichbleibend 58,9 %	sinkend 16,0 %
Anzahl Beschäftigte	steigend 15,7 %	gleichbleibend 73,0 %	sinkend 11,3 %

Lesebeispiel: 24,7 % der Betriebe erwarten, dass ihr Absatz im Folgequartal gegenüber dem Vorjahresquartal (2. Quartal 2023) steigen wird. 58,9 % der Betriebe erwarten, dass der Absatz gleich bleiben wird. 16,0 % der Betriebe erwarten im nächsten Quartal einen abnehmenden Absatz.

Online-Anmeldung

Möchten auch Sie an der KOF-Umfrage teilnehmen, um anschliessend die detaillierten Auswertungen zu erhalten?

<https://www.kof.ethz.ch/umfragen/Konjunkturumfragen/KonjunkturumfrageGastgewerbe.html>

Gerne können Sie uns bei Fragen kontaktieren.

Telefon: 044 377 53 66 | E-Mail: wipo@gastrosuisse.ch

Anmerkungen zu den Daten

Die Daten des vorliegenden KOF-Briefs basieren auf provisorischen Daten. Sie können von den definitiven Daten des Branchenspiegels und des KOF-Berichts abweichen.